

Steckerbelegung Laser-Entfernungs-Messgerät LE-200 INTERBUS-S, Encom-K3-Profil

Allgemeine Hinweise:

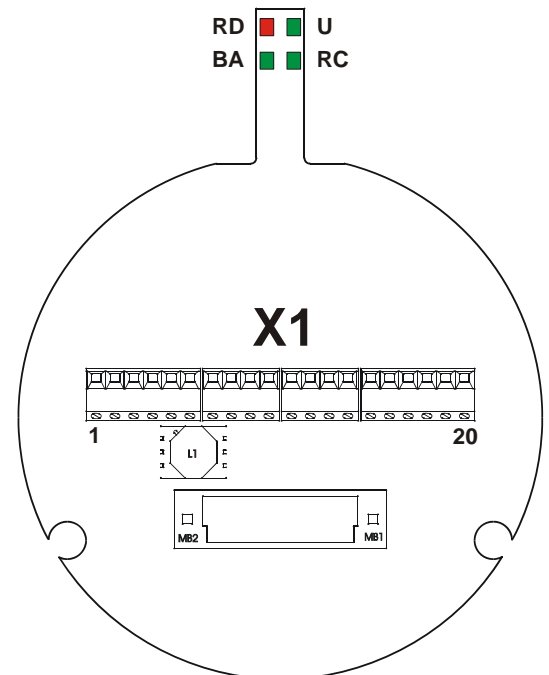
Ist das Laser-Entfernungs-Messgerät der letzte Teilnehmer im Ring, müssen nur die Signale für die ankommende Fernbus-Schnittstelle verdrahtet werden (Remote IN). Folgen dem Laser-Entfernungs-Messgerät noch weitere Teilnehmer im Ring, müssen zusätzlich die Signale für die weiterführende Schnittstelle mit dem nachfolgenden Teilnehmer verdrahtet werden (Remote OUT). Damit der nachfolgende Teilnehmer erkannt wird, ist der Pin 5 "/RBST" auf Pin 4 "GND" zu verdrahten. Die Identnr. des Laser-Entfernungs-Messgerätes ist 55 dez. (37 HEX). Die Laser-Daten belegen im Master 2-Wort-Adressen für IN-Daten und 2-Wort-Adressen für OUT-Daten.

Begriffserläuterungen:

SMKDS 1-3,5:	Printklemme Phoenix Contact 10A/160V, Raster 3.5 mm, Anschlussrichtung 55°		
Anschlussvermögen:	starr 0,14 - 1,5 mm ²	flexibel 0,14 - 1 mm ²	Leitergrößen (AWG) 26 - 16
	flexibel mit Aderendhülse o. Kunststoffhülse 0,25 - 0,5 mm ²		flexibel mit Aderendhülse mit Kunststoffhülse 0,25 - 0,5 mm ²
US:	Standard-Versorgungsspannung: 18 - 27 V DC, Gerät mit Heizung: 24 V DC (± 5%)		
US-Eingang:	1-Pegel > +8V, 0-Pegel < +2V, bis zu ±35V, 5 kOhm		
US-Ausgang:	1-Pegel > US-2V, 0-Pegel < 1 V, bis zu 100mA		
GNDI / GND	galvanisch voneinander getrennte Datenbezugspotentiale		

X1 – Schraubklemme, 20-polig

Programmierung, Versorgung, Steuerung	Pin 1	Signal GND (Bezugspotential Pin 2)
	Pin 2	US-Ausgang, programmierbar
	Pin 3	US-Eingang, programmierbar
	Pin 4	GND (Bezugspotential für RBST)
	Pin 5	RBST invertiert
	Pin 6	GND (Bezugspotential für abgehenden Bus)
	Pin 7	0V-Versorgung
	Pin 8	US-Versorgung
	Pin 9	Programmierschnittstelle RS485 –
	Pin 10	Programmierschnittstelle RS485 +
Remote OUT	Pin 11	DO2 invertiert
	Pin 12	DO2
	Pin 13	DI2 invertiert
	Pin 14	DI2
Remote IN	Pin 15	GNDI (Bezugspotential ankommender isolierter Bus)
	Pin 16	Shield (intern über RC-Glied auf Gehäuse)
	Pin 17	DO1 invertiert
	Pin 18	DO1
	Pin 19	DI1 invertiert
	Pin 20	DI1



LED's

- RD (rot): Weiterführende IBS-Schnittstelle abgeschaltet, oder Buskommunikation gestört
- RC (grün): Fernbuskontrolle
- BA (grün) : Interbus-S aktiv
- U (grün): SUPI Betriebsspannung

Änderungen vorbehalten

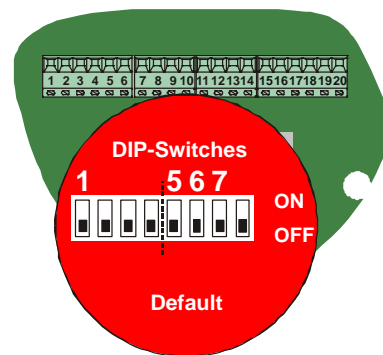
Einstellen der Geschwindigkeits-Überwachung (optional)

Bei aktiv geschalteter Geschwindigkeits-Überwachung wird bei Überschreitung der eingestellten Geschwindigkeits-Stufe das entsprechende Warnbit im Störungscode gesetzt, siehe Betriebsanleitung.

Diese Funktion ist optional und kann nur genutzt werden, wenn der Funktions-DIP-Schalter auf der Anschluss-Platine bestückt ist:

- DIP-Switches 5 – 7 = 000 (**Default-Einstellung**): Einstellungen unter Parameter "Geschwindigkeits-Grenzwert" sind aktiv, siehe Betriebsanleitung
- DIP-Switches 5 – 7 = 010: Einstellungen der DIP-Switches DIP-1 bis DIP-4 sind aktiv

DIP-1	DIP-2	DIP-3	DIP-4	
0	0	0	0	nicht aktiv
1	0	0	0	0,7 m/s
0	1	0	0	1 m/s
1	1	0	0	2 m/s
0	0	1	0	3 m/s
1	0	1	0	4 m/s
0	1	1	0	10 m/s



Einstellen der Baudrate (optional)

Diese Funktion ist optional und kann nur genutzt werden, wenn der Funktions-DIP-Schalter auf der Anschluss-Platine bestückt ist:

- DIP-Switch 8 = 0 (**Default-Einstellung**): 500 kBit/s
- DIP-Switch 8 = 1: 2000 kBit/s

